



## Die Gruppe im Löscheinsatz Variante 2

### Außenangriff – Wasserentnahme mit Saugleitung

#### Gruppenführer

- Gibt Lageschilderung und Einsatzbefehl:

*„Brand eines Nebengebäudes,  
keine Menschen und Tiere in Gefahr  
Wasserentnahmestelle ...,  
Lage des Verteilers ....“  
„Zum Einsatz fertig!“*

#### **Beginn der Zeitmessung**

- Erkundet weiter

#### Melder

- Geht zum Gruppenführer
- Arbeitet auf dessen Weisung

#### Maschinist

- Startet den Motor (bei Fahrzeugen vom Fahrersitz)
- Sichert sofort das Einsatzfahrzeug durch Warnblinkanlage, Fahrlicht und blaues Blinklicht, falls vorhanden  
zusätzlich Heckwarnsystem und Umfeldbeleuchtung
- Nimmt Blindkupplungen der Druckausgänge ab (entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind)
- Kuppelt die B-Leitungen an die Feuerlöschkreiselpumpe
  - Nimmt die Feuerlöschkreiselpumpe in Betrieb



# Kreisbrandinspektion Miltenberg



- Bedient Feuerlöschkreiselpumpe
- Achtet auf Ausgangsdruck (6-10 bar)

## Angriffstrupp

**Angriffstruppführer** wiederholt das Kommando

**„Zum Einsatz fertig“**

- Verlegt die B-Leitung von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Verteiler (ggf. Schnellangriffsverteiler)
- Setzt den Verteiler und kuppelt B-Leitung an (zu zweit kuppeln)
- **Angriffstruppführer** meldet an den **Maschinisten**  
**„Wasser marsch!“**
- Trupp rüstet sich aus mit Beleuchtungsgerät Strahlrohr mind. zwei C-Schläuchen
- **Angriffstruppführer** meldet dem **Gruppenführer „Angriffstrupp einsatzbereit“**

## Wasserstruppführer

- Legt Anzahl der Saugschläuche fest
- Gibt sofort nachdem des **Angriffstruppführers** das Kommando **„Zum Einsatz fertig!“** wiederholt hat, das Kommando **„4 Saugschläuche!“**



## Wassertrupp und Schlauchtrupp

- Kuppeln die Saugleitung

### Maschinist

- Legt Saugkorb, Halte- und Ventilleine und zwei Kupplungsschlüssel (nicht bei Schnellkupplungsgriffen) am vorgesehen Platz bereit

## Wassertrupp und Schlauchtrupp

- Legen die Saugschläuche in Reihe  
Ab

### Wassertrupp

- Kuppelt, beginnend am Saugkorb;  
**Schlauchtrupp** unterstützt
- **Wassertruppführer** legt die Halteleine  
an  
Beginnt mit Mastwurf (ohne Spierenstich)  
am Saugkorb  
Legt den Halbschlag in der oberen  
Hälfte des jeweiligen Saugschlauchs  
unterhalb der Kupplung an  
Das freie Ende der Halteleine muss  
mind. 3 m lang sein
- **Wassertruppmann** legt die Ventilleine  
an
- **Wassertruppführer** gibt Kommando  
**„Saugleitung hoch!“**

### Maschinist



# Kreisbrandinspektion Miltenberg



- Kuppelt die Saugleitung an der Feuerlöschkreiselpumpe  
an
- Gibt Kommando  
**„Fertig!“**

## Wassertruppführer

- Gibt Kommando  
**„Saugleitung zu Wasser!“**

## Wassertrupp und Schlauchtrupp

- Bringen Saugleitung zu Wasser

## Maschinist

- Befestigt die Halteleine am Fahrzeug  
oder an einem geeigneten Festpunkt an.

## Wassertrupp und Schlauchtrupp

- Stellen sich am Verteiler bereit
- **Wassertruppführer** meldet dem  
**Gruppenführer**  
**„Wassertrupp einsatzbereit!“**
- **Schlauchtruppführer** meldet dem  
**Gruppenführer**  
**„Schlauchtrupp einsatzbereit!“**

## Gruppenführer

- Gibt Befehl, sobald sich **Angriffstrupp**  
einsatzbereit meldet  
**„Angriffstrupp**  
**zum Umspritzen des linken Eimers mit dem**  
**1. Rohr zur linken markierten Linie**  
**über den Platz vor!“**

## Angriffstrupp



## Kreisbrandinspektion Miltenberg



– **Angriffstruppführer** wiederholt Befehl  
**„Angriffstrupp  
zum Umspritzen des linken Eimers mit dem  
1. Rohr  
zur linken markierten Linie  
über den Platz  
vor!“**

- Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an
- Verlegt seine C-Schlauchleitung in Buchten
- Kuppelt Strahlrohr an C-Schlauchleitung an
- **Angriffstruppführer** kommandiert **„1. Rohr Wasser marsch!“**

### Schlauchtrupp

- **Schlauchtruppführer** bedient den Verteiler
- **Schlauchtruppmann** übernimmt die Schlauchaufsicht

### Angriffstrupp

- Schließt sofort nach Umspritzen des linken Eimers das Strahlrohr
  - **Angriffstruppführer** meldet an **Gruppenführer**  
**„Angriffstrupp Befehl ausgeführt!“**



# Kreisbrandinspektion Miltenberg



## Gruppenführer

– Gibt Befehl:  
**„Wassertrupp  
zum Umspritzen des rechten Eimers mit dem  
2. Rohr  
zur rechten markierten Linie  
über den Platz  
vor!“**

## Wassertrupp

– **Wassertruppführer** wiederholt Befehl

**„Wassertrupp  
zum Umspritzen des rechten Eimers mit dem  
2. Rohr  
zur rechten markierten Linie  
über den Platz  
vor!“**

- Rüstet sich aus mit  
Beleuchtungsgerät  
Strahlrohr  
mind. zwei C-Schläuchen
- Kuppelt seine C-Schlauchleitung  
rechts am Verteiler an
- Verlegt seine C-Schlauchleitung in  
Buchten
- Kuppelt Strahlrohr an C-Schlauch-  
leitung an
- **Wassertruppführer** kommandiert  
**„2. Rohr Wasser marsch!“**



## Schlauchtrupp

- **Schlauchtruppführer** bedient den Verteiler
- **Schlauchtruppmann** übernimmt die Schlauchaufsicht

## Wassertrupp

- Schließt sofort nach Umspritzen des rechten Eimers das Strahlrohr
  - **Wassertruppführer** meldet an **Gruppenführer**  
**„Wassertrupp Befehl ausgeführt!“**

## Gruppenführer

- Gibt Befehl

**„Schlauchtrupp  
zum Umspritzen des mittleren Eimers  
3. C-Rohr  
zur mittleren markierten Linie  
über den Platz  
vor!“**

## Schlauchtrupp

- **Schlauchtruppführer** wiederholt Befehl

**„Schlauchtrupp  
zum Umspritzen des mittleren Eimers  
3. C-Rohr  
zur mittleren markierten Linie  
über den Platz  
vor!“**



## Gruppenführer

– Gibt Befehl

**„Melder bedient den Verteiler!“**

## Melder

– Wiederholt den Befehl

**„Melder bedient den Verteiler!“**

– Bedient den Verteiler

– Übernimmt die Schlauchaufsicht

## Schlauchtrupp

– Rüstet sich aus mit

Beleuchtungsgerät

Strahlrohr

mind. zwei C-Schläuchen

– Kuppelt seine C-Schlauchleitung  
mittig am Verteiler an

– Verlegt seine C-Schlauchleitung in  
Buchten

– Kuppelt Strahlrohr an C-Schlauch-  
leitung an

– **Schlauchtruppführer** kommandiert  
**„3. Rohr Wasser marsch!“**

Schließt sofort nach Umspritzen des  
mittleren Eimers das Strahlrohr

– **Schlauchtruppführer** meldet an

**Gruppenführer**

**„Schlauchtrupp Befehl ausgeführt!“**

**Ende der Zeitmessung**





## Schiedsrichter 1

**Gibt Kommando „Motor aus!“**

## Maschinist

– Stellt Motor, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab

## Gruppenführer

– Begleitet Schiedsrichter bei der Kontrolle

## Gruppenführer

– Gibt Kommando  
**„Angriffstrupp Rohr zurück!“**

## **Angriffstrupfführer**

– Gibt Kommando  
**„1. Rohr Wasser halt!“**

## Gruppenführer

– Gibt Kommando  
**„Wassertrupp Rohr zurück!“**

## Wasserstrupfführer

– Gibt Kommando  
**„2. Rohr Wasser halt!“**

## Gruppenführer

– Gibt Kommando  
**„Schlauchtrupp Rohr zurück!“**

## Schlauchstrupfführer

– Gibt Kommando  
**„3. Rohr Wasser halt!“**



# Kreisbrandinspektion Miltenberg



## Melder

- Schließt langsam den entsprechenden Abgang am Verteiler

## Alle Trupps

- Machen die Schlauchleitungen drucklos
- Kuppeln den C-Schlauch am Verteiler ab
  - Entwässern die C-Schläuche
- Legen die Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab
- Stellen sich am Verteiler bereit

## Gruppenführer

- Gibt Kommando  
*„Zum Abmarsch fertig“*

## Angriffstruppführer

- Gibt an den Maschinisten das Kommando  
*„Wasser halt!“*

## Gruppe

- Bauen Geräte bis auf die Saugleitung gemeinsam ab
  - Verladen die Geräte
- Treten gemäß Antrereordnung vor dem Fahrzeug an

## Wassertrupp und Schlauchtrupp

- Ziehen Ventilleine
- Nehmen Saugleitung aus dem Wasser
- Tauschen Saugkorb gegen Blindkupplung aus



## Maschinist

- Entwässert Feuerlöschkreiselpumpe

## Trockensaugprobe

## Maschinist

- Startet den Motor (bei Fahrzeugen vom Fahrersitz)
  - Hand am Anlasser oder an der Anwerfkurbel
    - Entlüftet die Feuerlöschkreiselpumpe bis zu einem Unterdruck von mind.  
0,6 bar
  - Setzt den Motor und die Pumpenanlage nach Erreichen des Unterdrucks außer Betrieb
    - Nach 120 Sekunden darf sich der erreichte Unterdruck nicht mehr als 0,1 bar verändern
    - In der Zeit von 300 Sekunden sind beliebig viele Versuche und Fehlerbehebungen möglich

Erstellt durch Th. Keller 2023  
Kreisbrandmeister  
Quelle: Richtlinien-Heft



**Skizze des Abnahmeplatzes und Endstellung der Trupps bei Variante II**

